



**Gemeinsame Pressemitteilung Stadt Ehingen (Donau) /
Landratsamt Alb-Donau-Kreis**

**Nach positiven Corona-Tests: Eine Klasse der Michel-Buck-Schule
in Quarantäne**

**Möglicher Corona-Fall an Grundschule im Alten Konvikt:
Sofortmaßnahmen ergriffen**

21. September 2020

Nach einem positiven Corona-Testergebnis bei zwei Schülern der Michel-Buck-Schule in Ehingen wurden die Schülerinnen und Schüler einer Vorbereitungsklasse, die beide Kinder besuchen, in häusliche Quarantäne geschickt.

Nachdem das positive Testergebnis der beiden Geschwister am Sonntagabend vorlag, haben die Stadtverwaltung Ehingen und die Schulleitung in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt umgehend die erforderlichen Maßnahmen eingeleitet. Die Schülerinnen und Schüler der betroffenen Klasse wurden informiert. Die Informationsketten haben gut funktioniert, so dass fast alle betroffenen Schülerinnen und Schüler aus dieser Klasse am Montagmorgen nicht mehr zur Schule kamen. Lediglich zwei Jugendliche erschienen am Montag noch in der Schule, wo sie jedoch gleich auf dem Pausenhof (an einem speziellen Sammelpunkt für die Vorbereitungsklasse) über die Situation informiert und nach Hause geschickt wurden.

18 Schülerinnen und Schüler der betroffenen Klasse wurden als Kontaktpersonen ersten Grades für 14 Tage gemäß den Vorgaben der Corona-Verordnungen und des Kultusministeriums in häusliche Quarantäne geschickt.

Für die sich in Quarantäne befindenden Schülerinnen und Schüler werden Corona-Tests durchgeführt, um ein mögliches Infektionsgeschehen möglichst frühzeitig eindämmen zu können. Diese Testungen werden über den für den Alb-Donau-Kreis zuständigen Pandemiebeauftragten der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und durchgeführt.

Das Corona-Team der Stadtverwaltung traf sich am Montagmorgen, um in enger Abstimmung mit dem Gesundheitsamt im Landratsamt Alb-Donau-Kreis die weiteren Schritte einzuleiten.

Möglicher Corona-Fall an Grundschule im Alten Konvikt

Nachdem von einer Lehrerin der Grundschule im Alten Konvikt am Montagvormittag ein positives Corona-Testergebnis gemeldet wurde, wurden von der Schulleitung vorsorglich die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen der Grundschule informiert, zunächst am Dienstag, 22. September zu Hause zu bleiben. Das Gesundheitsamt im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, die Schulleitung sowie die Stadtverwaltung stehen seither in engem Austausch, um das vorliegende Testergebnis zu verifizieren und die weiteren Schritte einzuleiten, sobald nähere Informationen vorliegen.

Liebe Eltern,

im Laufe des heutigen Vormittags (21. September) sind wir von einer unserer Lehrerinnen informiert worden, dass bei ihr ein Coronatest vorgenommen wurde. Die Ergebnisse des Tests liegen vor und zeigen ein unklares Ergebnis. Gegenwärtig kann nicht mit Sicherheit gesagt werden, ob sich die Kollegin infiziert hat oder nicht. Die Lehrerin unterrichtet ausschließlich in der Klassenstufe 2.

Aufgrund des Verdachtsfalls haben wir in Absprache mit dem Schulträger entschieden, die Klassenstufe 2 zunächst zu Hause zu beschulen. Dies gilt solange, bis uns die Ergebnisse eines zweiten Tests vorliegen, den wir heute umgehend veranlasst haben. Wir gehen davon aus, zeitnah Klarheit zu erhalten und bitten um Verständnis für diese Vorsichtsmaßnahme. Wir hoffen sehr, dass sich der Verdacht nicht bestätigt und wir Ihnen bald Entwarnung geben können.

Wir stehen im Kontakt mit dem Gesundheitsamt, um die weiteren Schritte mit den Fachleuten in Ulm abzustimmen. Sie werden umgehend über die Moodle-Seite über das Ergebnis und ggf. weitere Maßnahmen informiert.